

Vnderfchayd himlischer vñ elemētischer vmb/  
Freys.

**D**as gāz leiplich geschöpff der werlt steet in zweyen dingē. Nēlich in himlischer vñ in elemētischer natur. Die himlisch natur wirdt geteilt in drey fürnemlich himel. Als in dē feurigen in den cristallinischen vñ in das firmament. Innerhalb deß firmaments das der gestirnt himel ist werdē siben vmbkreys der siben planeten begriffen. Als Saturnus Jupiter Mars Sun Venus Mercurius Mond. Bey dē cristallinischen himel wirdt verstanden der erst teil d̄ erstē materi die nach sag des weysen geformt ist in zwen vmbkreys. vñ der dē der obier genant wird das erst beweglich. Die natur diser vmbkreys ist die: das sie alle bewegt w er den außgenommen den feurigē der riet. Aber die elemētisch natur wird in vier vñ nemlich sper geteilt als des feurs luftis erden vñ wassers. Die sper des feurs hat drey vñderschid. als dē obersten. der ist feurig vñ dē mitteln vñ vñdersten der ist liecht. Der luft hat auch drey vñderschid. der oberst ist scheynlich der mitteln vñ vñderst lüftig. in dē obersten ist die wyrm vñ das liecht von nehe wegen der sunnē. vñ auch in vñdersten aber vñ wider scheyns wegē der glenz vñ der erden. aber in dem mitteln vñderschid dahin der wider scheyn d̄ glēz mit raichen mag ist kelte vñ tuncelheit darinn sol len wonen die teufel die in diesen tunceln luft verstoßen sind. Daselbst werdē auch vñgestümigkeit als donerschleg hagel schne vñ der gleich. Dar auß samelst du zwölff vmbkreys: die die erden vñ wasser vmbryngen die alle mügen himel genant werdē. Aber dise all vbertriff d̄ himel der triseltig keit. der got der in allen vñ über alle ist. Mercke auch vñ gelegenheit der vñgenantē vmbkreys vñ planeten von der erd zu dem mond sind.  $\text{xx}^{\text{m}}$ .  $\text{vi}^{\text{c}}$ .  $\text{xxv}$ . meyl. Von dē mond zu mercurio.  $\text{vi}^{\text{m}}$ .  $\text{viii}^{\text{c}}$ .  $\text{xiij}$ . Von mercurio zu venus auch souil. Vñ venus zu der sunnen.  $\text{xxiiij}^{\text{m}}$ .  $\text{iiij}^{\text{c}}$ .  $\text{xxxvi}$ . Von der sunnen zu mars.  $\text{xx}^{\text{m}}$ .  $\text{vi}^{\text{c}}$ .  $\text{xxv}$ . Vñ mars zu iupiter.  $\text{vi}^{\text{m}}$ .  $\text{viii}^{\text{c}}$ .  $\text{xxij}$ . Von iupiter zu saturnus auch souil. Vñ saturno zum firmamēt.  $\text{xxiiij}^{\text{m}}$ .  $\text{iiij}^{\text{c}}$ .  $\text{xxxvi}$ . Auß dē volgt das von der erden bis an den gestirntē himel sind  $\text{C}^{\text{m}}$ .  $\text{viii}^{\text{m}}$ .  $\text{iiij}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxv}$ . meyl.

Vñ vñderschid der himlischē ierarchie gewalt oder fürstenthumb.

**A**ber von der himlischen natur haben etlich dreierlay vñderschid gesetzt als ein überhimlische. ein himlische vñ ein vñd̄himlische. Die vberhimlisch sol in dreyen personen seyn. als etlich wie wol übel gesagt habē. dan̄ das wort ierarchia als dionysius sagt begreift in im bedēntnis einer ordnung vñ die selb ordnung slechts zeredē ist mit in dreyen personen sinder allein ein ordnung der natur. Die himlisch ist in dē englischen orden. Die vñderhimlisch in heiligen menschē. Vñ die himlisch ierarchie wirdt geteilt in ein obere mittlere vñ vñdere. die obere begreift drey orden. als seraphin cherubin tronengel. Die ersten betrachten gottes guttheit. die andern sein kraft. die dritten seyn gleichheit. in dem ersten libet got als die lieb. in dem andern erkent er als die warheit. in dem dritten sint er als die gleichheit. Die mittel ierarchie helt herren

engel. fürstengel gewaltengel. die ersten regirē die ambt der engel. die andern pflegen der obern des volcks. die dritten zwingē der teufel macht. in den ersten herschet der herr als die maiestat. in den andern regirē er als ein fürstenthumb. in den dritten wird er gehalten als das hail. Die vñdere ierarchie helt auch drey orden. als kreftengel erzengel vñ engel. die ersten pflegen der übung grosser wund̄ werck. die andern der verfürdung grösser ding. die dritten der sorgfältigkeit menschlicher wart. In dē ersten wirckt got als ein kraft. in den andern offen baret er als ein licht. in den dritten neret er als ein eyngestender. Dis spricht Gregorius. Aber als dionysius sezt so sind die kreftengel der mittel orden der andern ierarchie. vñ die fürstengel d̄ erst orden d̄ dritten ierarchie. vñ merck das in yder vorgemelter dreyer ierarchie die trinitet der göttlichē person als in d̄ obern mitteln vñ vñdern erschein.

Von der zeit. oder von den altern.

**D**er werlt altere werdē in gleichnis weis genomen nach d̄ menschē alter. Vñ sind sechs alter der werlt. Das erst vñ der beschaffung der werlt bis zu der sintflus. vñ hett nach hebreyscher wathet.  $\text{ij}^{\text{m}}$ .  $\text{v}^{\text{c}}$ .  $\text{lvi}$ . iar. Aber nach sag der. lxx. außleger.  $\text{ij}^{\text{m}}$ .  $\text{ij}^{\text{c}}$ .  $\text{xlij}$ . iar als ysidorus sezt vñ vil ander den wir hierinn nachvolgē. Also habē die hebreyschen in diesem alter.  $\text{v}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxvi}$ . iar mynder vñ nach diser rechnung ist matufale gestorben vor der sintflus in dem iar als dye was. Das ander vñ d̄ sintflus bis auff die gepurt abrahams: vñ het nach den hebreyschen.  $\text{ij}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxij}$ . iar vñ nach dē. lxx. außlegern.  $\text{viii}^{\text{c}}$ .  $\text{xlij}$ . iar. Also das die hebreyschē.  $\text{vi}^{\text{c}}$ .  $\text{l}$ . iar mynder haben. Doch die vñsach so grosser vñderschaid hab ich nicht mügē finden. Das drit von abrahams gepurt bis zu anfang des reichs dauid. vñ hett nach dē hebreyschē  $\text{viii}^{\text{c}}$ .  $\text{xli}$ . iar. vñ nach dē. lxx. außlegern.  $\text{viii}^{\text{c}}$ .  $\text{xli}$ . iar. Das vierdt vñ anfang des reichs dauid bis zu dē übergang babilonis het nach den hebreyschē.  $\text{iiij}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxiiij}$ . vñ nach dē. lxx. außlegern.  $\text{iiij}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxv}$ . iar. Das fünft von übergang babilonis da hierauf lem zerfort vñ der tēpel angezünd ward bis zu der gebenedaten gepurt cristi vñ het nach vorge melter weis.  $\text{v}^{\text{c}}$ .  $\text{lxxx}$ . iar. Vñ d̄ der iar halb dis alters ist ein grosse zweyüg dan̄ mache mache mācherlay rechnung darüber. Das sechst von der gepurt cristi bis zu der werlt ende. des zil erkent gott allem. vñ dis heist das alt alter oder die last stād. Aber disen sechs altern mag noch das sybend zu gelegt werden. das ist der die n̄w ruen. vñ d̄ dis alter laufft mit dem sechsten. Item das achte alter ist d̄ außferstenden. Vñ nach hebreyscher schufft sind in dem ersten alter.  $\text{x}$ . geschlecht. In dē andern auch.  $\text{x}$ . In dem dritten.  $\text{xiij}$ . In dem vierden.  $\text{xxij}$ . wiewol Matheus auß verborgener bedēntnis.  $\text{xiij}$ . sezt vñ in dez fünften.  $\text{xiij}$ . Dis sind aber die alter des menschen. Das erst ist vñgesprechheit von der gepurt bis zu syben iaren. Das ander kintheit bis zu.  $\text{xiij}$ . iarn. Das drit zeitigkeit von.  $\text{rv}$ . bis in das.  $\text{xxxviii}$ . iar. Das vierdt iugēt bis in das.  $\text{xlviij}$ . vñ d̄ fünft altheit vñ.  $\text{l}$ . bis in das.  $\text{lxxviii}$ . iar. Das sechst das verlebt. abkomē geneigt bis zu dem ende des lebens.